



**Universität
Zürich^{UZH}**

Gleichstellung

Universität Zürich
Gleichstellung
Seilergraben 49
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 634 29 91
Telefax +41 44 634 43 69
sekretariat@gleichstellung.uzh.ch
www.gleichstellung.uzh.ch

Erste Frauen an der Universität Zürich, die studiert und promoviert haben 1864 bis 1946



- 1864 Universität Zürich lässt als erste schweizerische Universität Frauen zum Studium zu
- 1867 **Nadezda P. Suslova** (Nadeschda Suslowa) (1843-1918)
Erste Promotion einer Frau an der UZH in der Medizinischen Fakultät: Medizin.
- 1868 **Anna, Pan** aus London, Grossbritannien 1868/69-1870 und
Betty Fronstein aus Petersburg, Russland. (Sie ist ein Jahr an der UZH)
Erste Philosophie-Studentinnen an der UZH
- 1869 **Marie Vögtlin** (1845-1916), Aargauer Pfarrerstochter, 1874
Erste Schweizerin, die Medizin studierte.
- 1874 **Lidija Zezeman** (Sesemann) aus Wiborg, Russland
Erste Promotion in der Philosophischen Fakultät (Sektion II).
- 1875 **Stefanija Wolicka** aus Warschau, Polen
Erste Promotion in der Philosophischen Fakultät (Sektion I)
- 1887 **Emilie Kempin-Sypri** (18.3.1853 geb. in Altstetten; gest. 12.04.1901 in Basel)
Erste Promotion in der Staatswissenschaftlichen Fakultät: 1892 – 1896
Privatdozentin für Römisches, Amerikanisches und Englisches Recht.
- 1887 **Meta von Salis**, Historikerin und bekannte Schweizer Frauenrechtlerin.
Erste Schweizerin die an der Philosophischen Fakultät (Sektion I) promovierte.
- 1900 **Charlotte Ternetz**
Erste naturwissenschaftliche Dissertation (Botanik) einer Schweizerin.
- 1913 **Rosa Gutknecht (1895 – 1959)**
Erste Schweizerin Erste Schweizerin, die Theologie studierte.
- 1946 **Klara Vontobel** ⁽¹⁾
Erste Schweizerin die an der Theologischen Fakultät promovierte.

¹ Bis 1910 wurde der Titel Dr. theol. Ausschliesslich ehrenhalber verliehen. Bis 1931 existierte zusätzlich der Titel lic. Theol. (dann wieder ab den 1960ern). Klara Vontobel war 1946 die 20. Person, die einen regulären Dokortitel (nicht Dr.h.c.) an der THF erwarb. Silvia Bolliger, Archivarin UZH, kennt einen Forscher, der die Schweizer Theologinnen (Frauenordination und Frauenpfarramt) erforscht.



Quellen:

Neumann, Daniela (1987): Studentinnen aus dem Russischen Reich in der Schweiz (1867 – 1914). Zürich: Verlag Hans Rohr.

Rogger, Franziska und Bankowski, Monika (2010): Ganz Europa blickt auf uns! Das schweizerische Frauenstudium und seine russische Pionierinnen. Baden: Verlag hier + jetzt.

Verein Feministische Wissenschaft Schweiz (Hg.) (1988): Ebenso neu als kühn. 120 Jahre Frauenstudium an der Universität Zürich, Schriftenreihe, 1. Auflage. Bern: eFeF-Verlag.

Vincenz, Bettina (2011): Biederfrauen oder Vorkämpferinnen? Der Schweizerische Verband der Akademikerinnen (SVA) in der Zwischenkriegszeit. Baden: Verlag hier + jetzt.

Porträts der emeritierten Professorinnen der Universität Zürich:
<http://www.gleichstellung.uzh.ch/politik/em-professorinnen.html>

Universitätsarchiv, gedruckte Editionen der Dozierendenverzeichnisse:
Dozierende 1833 – 1933 und 1933 – 1983
<http://www.archiv.uzh.ch/editionen/gedruckt.html>